

Einleitung

'Malina' - Zur Rezeption von 'Malina' - Zum Ansatz der vorliegenden Untersuchung 1

Aspekte der Identität in 'Malina'

Der Begriff 'Identität' bei E.H. Erikson und L. Krappmann - Anwendung auf 'Malina' - Schwierigkeiten bei der Definition '**weiblicher** Identität' - Skizze der Identitätsproblematik im 'dramatis-personae'-Beginn 9

Zeit als Aspekt der Identität und der literarischen Strukturierung

Die Bedeutung der Zeit im Verhältnis zwischen der Ich-Figur und Ivan - Die Bedeutung der Erinnerung im Verhältnis zwischen der Ich-Figur und Malina 17

Raum als Mittel zur Identitätsbildung

Gefahr der Dislokation - Bemühen um räumlich-psychische Ordnung 24

Identitätsbestimmung durch andere 28

Krankheit: Identitätsbestimmung durch Ivan

Anfängliches Glück - Die heilend-erlösende Christusfigur - Patronisierendes Verhalten - Geschlechterrollenspiel - Kriegerische Auseinandersetzung 30

Krise: Identitätsbestimmung durch den Vater
Repräsentant institutioneller und physischer Gewalt - Gottvater-
Figur - Die Rolle der Tochter: Anpassung und Widerstand - Die
universelle Gewalt der Väter 38

Heilung und Tod: Identitätsbestimmung durch Malina
Die Ich-Figur und Malina als Aspekte einer Persönlichkeit - Der
rational-überlegene Helfer - Heiliger Geist? - Symbolfigur des
Krieges - Widerstand der Ich-Figur gegen Malina - Heilung: Malina
als Überlebender / Tod der Ich-Figur 46

Zusammenfassung: Identitätsbestimmung durch die drei Männer
Patriarchalische Dreieinigkeit - Krieg und Spiele: Der kollektive
Mord an der Ich-Figur 55

Im Sprachverhalten manifestierte Selbstdefinition 59

Die künstlerische Produktion
Der Schaffensprozeß - Zeit/Raum-Problematik in Märchen und
Utopie - Geschlechterproblematik in Märchen und Utopie 60

Gesprächssituationen
Die Telefonsätze mit Ivan - Die 'inneren Dialoge' mit Malina
- Das Interview mit dem Journalisten - Die Briefe 68

Generativität als Produktionsfähigkeit der Ich-Figur? 75

Schlußbetrachtung 78

Anmerkungen 80

Literaturverzeichnis 95